

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Pascal Meiser, Dr. Gesine Löttsch, Klaus Ernst, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/3196 –**

Mögliche Gespräche der Bundesregierung mit Digitalkonzernen zum Digital Markets Act

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit der Einführung des Digital Markets Act (DMA) der Europäischen Union sind die Kontroll- und Regulierungsbefugnisse gegenüber global agierenden, oftmals marktbeherrschenden Digitalkonzernen ausgeweitet. Dies begrüßen die Fragestellerinnen und Fragesteller ausdrücklich. Allerdings hat aus ihrer Sicht die für europäische Verhältnisse außergewöhnliche Geschwindigkeit des Gesetzgebungsverfahrens, von der Standpunktfestlegung des Rates der Europäischen Union zum Entwurf der Kommission am 25. November 2021 bis zur endgültigen Billigung am 18. Juli 2022, eine der Bedeutung des Regelwerkes angemessene öffentliche Debatte erschwert.

Auch sehen die Fragestellerinnen und Fragesteller Defizite im Gesetz. Maßnahmen die an die Substanz marktbeherrschender Digitalkonzerne gehen, wie etwa missbrauchsunabhängige Übernahmekontrollen bzw. Übernahmeverbote oder Entflechtungsmöglichkeiten, fehlen. Zudem wird die Aufhebung der strengen Kontrolle des Kooperationsverbots nach Auffassung der Fragestellerinnen und Fragesteller die behördliche Durchsetzung bei Akquisitionen erschweren (siehe S. 15 f. und S. 29 des Wortprotokoll der öffentlichen Anhörung des Wirtschaftsausschusses des Bundestages am 27. April, 2022 sowie die Stellungnahme von Dr. Kim Manuel Küstner, Kanzlei Schulze Rechtsanwälte: <https://www.bundestag.de/resource/blob/899236/14e1c15bbee26d0242f6e5f67e5b3fb4/Wortprotokoll-data.pdf>)

Angesichts dessen, dass die Bundesregierung ein Treiber des Gesetzgebungsverfahrens zum DMA war, wollen die Fragestellerinnen und Fragesteller im Interesse der Transparenz und demokratischen Kontrolle wissen, ob und ggf. welche Gespräche es während der Beratungen auf europäischer Ebene zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden und den großen Digitalkonzernen gegeben hat.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Im Einklang mit dem Titel der Kleinen Anfrage und der Vorbemerkung der Fragesteller umfassen die folgenden Ausführungen Gespräche der Bundesregierung mit Digitalkonzernen zum Digital Markets Act und Stellungnahmen dieser Konzerne zum Digital Markets Act.

Die Mitglieder der Bundesregierung, Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre bzw. Staatsministerinnen und Staatsminister sowie Staatssekretärinnen und Staatssekretäre pflegen in jeder Wahlperiode im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung Kontakte mit einer Vielzahl von Akteuren aller gesellschaftlichen Gruppen. Eine Verpflichtung zur Erfassung sämtlicher geführter Gespräche bzw. deren Ergebnisse – einschließlich Telefonate – besteht nicht, und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt (siehe dazu die Vorbemerkung der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/1174). Zudem werden Gesprächsinhalte nicht protokolliert. Die nachfolgenden Ausführungen bzw. aufgeführten Angaben erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen der aktuellen Bundesregierung. Diesbezügliche Daten sind somit möglicherweise nicht vollständig. Dies gilt insbesondere mit Blick auf die vorherige Bundesregierung.

Auch unterhalb der Leitungsebene gab es aufgabenbedingt zwischen September 2021 und Juli 2022 verschiedene Kontakte von Vertretern und Vertreterinnen der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden mit Vertreterinnen und Vertretern der genannten Unternehmen. Eine vollständige und umfassende Aufstellung über all diese Kontakte existiert nicht und kann aufgrund fehlender Recherchierbarkeit, z. B. wegen Personalwechsels, auch nicht erstellt werden. Eine Auflistung von Einzelterminen der Ressorts unterhalb der Leitungsebene erfolgt daher nicht.

Als Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung werden hiernach erachtet Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, parlamentarische Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, Staatsministerinnen und Staatsminister sowie Ministerinnen und Minister.

Auch die nachfolgenden Ausführungen bzw. aufgeführten Angaben zu den erhaltenen Stellungnahmen erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen. Diesbezügliche Daten sind möglicherweise nicht vollständig.

1. Hat es nach Kenntnis der Bundesregierung Gespräche zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden und Vertreterinnen und Vertretern von Meta Platforms, Inc., deren Tochterfirmen oder im Auftrag von Meta Platforms, Inc. oder deren Tochterfirmen tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 gegeben, und wenn ja, welche (bitte nach Form des Gespräches, beidseitig beteiligten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern inklusive deren jeweiligen Funktionen, Ort und Datum des Treffens aufschlüsseln sowie das jeweilige Gesprächsthema oder den Anlass vermerken)?

| Form des Gesprächs | Vertreter/in der BReg | Teilnehmer Unternehmen (Name und Funktion) | Datum | Ort | Thema und/oder Anlass |
|-----------------------|----------------------------|---|------------------|--------|-----------------------|
| Persönliches Gespräch | ChefBK Wolfgang Schmidt | Nick Clegg, Meta, President Global Affairs | 21. März 2022 | Berlin | |

2. Hat es nach Kenntnis der Bundesregierung Gespräche zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden und Vertreterinnen und Vertretern von Amazon.com, Inc., deren Tochterfirmen Amazon Services LLC, Amazon Web Services (AWS) und Amazon Twitch oder im Auftrag von Amazon.com, Inc. oder deren Tochterfirmen tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 gegeben, und wenn ja, welche (bitte nach Form des Gespräches, beidseitig beteiligten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern inklusive deren jeweiligen Funktionen, Ort und Datum des Treffens aufschlüsseln sowie das jeweilige Gesprächsthema oder den Anlass vermerken)?

| Form des Gesprächs | Vertreter/in der BReg | Teilnehmer Unternehmen (Name und Funktion) | Datum | Ort | Thema bzw. Anlass |
|---|-------------------------------|--|-------------------|------------|---|
| Bundesministerium für Arbeit und Soziales | | | | | |
| Präsenz | PSSt'in Anette Kramme | Martin Andersen, Country Director Amazon Logistics MEU; Andreas Volk, Leiter des Verteilzentrums, Amazon Logistics & Begleitung | 2. September 2021 | Bayreuth | Wahlkreisbesuch |
| Bundeskartellamt | | | | | |
| Präsenz | Präsident Andreas Mundt | Andrew DeVore, Vice President & Associate General Counsel, Amazon | 7. April 2022 | Washington | ABA-Konferenz, Austausch zu Digitalthemen |

3. Hat es nach Kenntnis der Bundesregierung Gespräche zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden und Vertreterinnen und Vertretern von Alphabet, Inc., deren Tochterfirmen oder im Auftrag von Alphabet, Inc. oder deren Tochterfirmen tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 gegeben, und wenn ja, welche (bitte nach Form des Gespräches, beidseitig beteiligten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern inklusive deren jeweiligen Funktionen, Ort und Datum des Treffens aufschlüsseln sowie das jeweilige Gesprächsthema oder den Anlass vermerken)?

| Form des Gesprächs | Vertreter/in der BReg | Teilnehmer Unternehmen (Name und Funktion) | Datum | Ort | Thema und/oder Anlass |
|-----------------------|-------------------------------|---|------------------|---------|-----------------------|
| Persönliches Gespräch | ChefBK Wolfgang Schmidt | Kent Walker, (Google, Senior Vice President Global Affairs und Chief Legal Officer), Eveline Metzen (Google, Director Government Affairs & Public Policy DACH) | 19. Februar 2022 | München | Sicherheitskonferenz |

4. Hat es nach Kenntnis der Bundesregierung Gespräche zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden und Vertreterinnen und Vertretern von Apple, Inc., deren Tochterfirmen oder im Auftrag von Apple, Inc. oder deren Tochterfirmen tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 gegeben, und wenn ja, welche (bitte nach Form des Gespräches, beidseitig beteiligten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern inklusive deren jeweiligen Funktionen, Ort und Datum des Treffens aufschlüsseln sowie das jeweilige Gesprächsthema oder den Anlass vermerken)?

| Form des Gesprächs | Vertreter/in der BReg | Teilnehmer Unternehmen (Name und Funktion) | Datum | Ort | Thema bzw. Anlass |
|--|---------------------------|---|------------------|----------|---|
| Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz | | | | | |
| Präsenz | PSt'in Franziska Brantner | Nick Ammann, Vice President Government Affairs and Policy Apple; Wolfgang Dierker, Managing Director, Policy & Strategy für Apple Germany, Austria & Switzerland | 18. Februar 2022 | München | u. a. Europäische und deutsche Plattformregulierung (inkl. Digital Markets Act) |
| Video-konferenz | BM Robert Habeck | Wolfgang Dierker, s. o. | 25. August 2022 | virtuell | Austausch mit Mitgliedern der American Chamber of Commerce in Germany e. V. |

5. Hat es nach Kenntnis der Bundesregierung Gespräche zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden und Vertreterinnen und Vertretern von Microsoft, Corp., deren Tochterfirmen oder im Auftrag von Microsoft, Corp. oder deren Tochterfirmen tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 gegeben, und wenn ja, welche (bitte nach Form des Gespräches, beidseitig beteiligten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern inklusive deren jeweiligen Funktionen, Ort und Datum des Treffens aufschlüsseln sowie das jeweilige Gesprächsthema oder den Anlass vermerken)?

| Form des Gesprächs | Vertreter/in der BReg | Teilnehmer Unternehmen (Name und Funktion) | Datum | Ort | Thema bzw. Anlass |
|---|-------------------------|--|-----------------|----------|---|
| Bundeministerium für Wirtschaft und Klimaschutz | | | | | |
| Video-konferenz | BM Robert Habeck | Dr. Marianne Janik, Area Vice President Microsoft Germany | 25. August 2022 | virtuell | Austausch mit Mitgliedern der American Chamber of Commerce in Germany e. V. |
| Bundeskartellamt | | | | | |
| Präsenz | Präsident Andreas Mundt | David Snyder, Assistant General Counsel; Carel Maske, Director of Competition | 23. Juni 2022 | Bonn | Austausch zur Regulierung von Digitalkonzernen |

6. Haben Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden schriftliche Stellungnahmen von Meta Platforms, Inc., deren Tochterfirmen oder im Auftrag von Meta Platforms, Inc. tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 erhalten, und wenn ja, welche (bitte nach Datum des Eingangs der Stellungnahme, Absender der Stellungnahmen inklusive deren jeweiliger Funktion aufschlüsseln sowie das Thema oder den Anlass des Schreibens vermerken)?

Auf die Nennung der Absender der Stellungnahmen wird fortlaufend bei den Fragen 6 bis 8 verzichtet. Dies vor dem Hintergrund, dass personenbezogene Daten im Rahmen parlamentarischer Anfragen nur offengelegt werden dürfen, wenn das parlamentarische Informationsinteresse das Recht auf informationelle Selbstbestimmung der Betroffenen überwiegt. Dies ist eine Einzelfallentscheidung. Mit Blick insbesondere auf die Funktion der vorliegend Betroffenen überwiegt hier das Recht auf informationelle Selbstbestimmung.

| Datum des Eingangs | Funktion des Absenders | Thema bzw. Anlass |
|--|--|--|
| Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz | | |
| 14. September 2021 | Public Policy Manager, Germany, Austria, Switzerland, Facebook | Suggested amendments to more clearly define the „online social network service“ CPS and to preserve the end user in-app experience |
| 11. Februar 2022 | s. o. | Comments on ongoing trilogue negotiations on Digital Markets Act |
| 23. Februar 2022 | s. o. | Note on messaging interoperability in the DMA |
| 17. März 2022 | s. o. | Interoperability for messenger services and online social networks in the DMA |
| Bundesministerium für Digitales und Verkehr | | |
| 8. Februar 2022 | Head of Society & Innovation Policy | Gratulationsschreiben an BM Volker Wissing und Gesprächsanfrage für den Head of Global Affairs and Communications bei Meta |

7. Haben Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden schriftliche Stellungnahmen von Amazon.com, Inc., deren Tochterfirmen Amazon Services LLC, Amazon Web Services (AWS) und Amazon Twitch oder im Auftrag von Amazon.com, Inc. oder deren Tochterfirmen tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 erhalten, und wenn ja, welche (bitte nach Datum des Eingangs der Stellungnahme, Absender der Stellungnahmen inklusive deren jeweiliger Funktion aufschlüsseln sowie das Thema oder den Anlass des Schreibens vermerken)?

| Datum des Eingangs | Funktion des Absenders | Thema bzw. Anlass |
|--|--|---|
| Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz | | |
| 6. Oktober 2021 | Principal Public Policy Amazon DE | Änderungsvorschlag zum Vorschlag einer Anti-Steering-Regelung in Artikel 5 lit. c), 1. Fall des Entwurfs eines Digital Markets Acts der Europäischen Kommission vom 15. Dezember 2020 (COM(2020) 842 final) |
| 11. Februar 2022 | s. o. | Der Digital Markets Act im Trilog – Kernprobleme der aktuellen Entwurfsfassungen |
| Bundeskanzleramt | | |
| 11. Februar 2022 | Project Manager Public Policy, Amazon DE | Der Digital Markets Act im Trilog – Kernprobleme der aktuellen Entwurfsfassungen |

8. Haben Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden schriftliche Stellungnahmen von Alphabet, Inc. deren Tochterfirmen oder im Auftrag von Alphabet, Inc. oder deren Tochterfirmen tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 erhalten, und wenn ja, welche (bitte nach Datum des Eingangs der Stellungnahme, Absender der Stellungnahmen inklusive deren jeweiliger Funktion aufschlüsseln sowie das Thema oder den Anlass des Schreibens vermerken)?

| Datum des Eingangs | Funktion des Absenders | Thema bzw. Anlass |
|--|--|--|
| Bundesministerium der Finanzen | | |
| 29. November 2021 | Government Affairs and Public Policy Manager, Google Germany | Stellungnahme Google im Rahmen der Evaluierung von § 58a des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG) in der auch auf den DMA Bezug genommen wurde |
| Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz | | |
| 9. März 2022 | s. o. | Suggested Amendment to Commission compromise proposal combining Article 5a and 6.1 aa |

9. Haben Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden schriftliche Stellungnahmen von Apple, Inc., deren Tochterfirmen oder im Auftrag von Apple, Inc. oder deren Tochterfirmen tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 erhalten, und wenn ja, welche (bitte nach Datum des Eingangs der Stellungnahme, Absender der Stellungnahmen inklusive deren jeweiliger Funktion aufschlüsseln sowie das Thema oder den Anlass des Schreibens vermerken)?

| Datum des Eingangs | Absender der Stellungnahme | Funktion des Absenders | Thema bzw. Anlass |
|--|----------------------------|--|---|
| Bundesministerium der Finanzen | | | |
| 9. Dezember 2021 | Wolfgang Dierker | Managing Director, Policy & Strategy Apple Germany & Austria | Stellungnahme im Rahmen der Evaluierung von § 58a des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG) in der auch auf den DMA Bezug genommen wurde |
| Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz | | | |
| 10. August 2021 | Wolfgang Dierker | s. o. | Apple's approach to protecting iPhone users, their data, and their devices |
| 9. Dezember 2021 | Wolfgang Dierker | s. o. | Stellungnahme Apple im Rahmen der Evaluierung von § 58a des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG) |
| 17. November 2022 | Wolfgang Dierker | s. o. | Comments on SI Presidency Compromise – Operating Systems and end-user safety – 6.1 c and 6.1.f. |
| 6. Februar 2022 | Wolfgang Dierker | s. o. | DMA trilogue – Comments on 6.1.f. |
| 10. März 2022 | Wolfgang Dierker | s. o. | DMA trilogue – Comments on 6.1c, 6.1.f. virtual assistants and defaults – March 2022 |

10. Haben Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung, Bundesministerien und nachgeordneter Behörden schriftliche Stellungnahmen von Microsoft, Corp., deren Tochterfirmen oder im Auftrag von Microsoft, Corp. oder deren Tochterfirmen tätigen Personen oder Unternehmen zwischen September 2021 und Juli 2022 erhalten, und wenn ja, welche (bitte nach Datum des Eingangs der Stellungnahme, Absender der Stellungnahmen inklusive deren jeweiliger Funktion aufschlüsseln sowie das Thema oder den Anlass des Schreibens vermerken)?

Es gab keine schriftlichen Stellungnahmen von Microsoft, Corp. an Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung, Bundesministerien sowie nachgeordnete Behörden.

